

Absolventenbefragung 2016 der WWU Münster

Befragung im Wintersemester 2015/16

Prüfungsjahrgang 2014
der WWU Münster - gesamt
(n = 2.637)

Tabellenband mit ausgewählten Ergebnissen
nach Abschlussart

Ansprechpartnerin an der WWU:

Julia Schmidt, Stefanie Wewers
Dez. 5.3 – Strategische Planung und Akademisches Controlling
Schlossplatz 2
48149 Münster
Tel.: 0251 – 83-22478; -22147
E-Mail: absolventenbefragung@uni-muenster.de

Dieser Tabellenband wurde mit Unterstützung des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung (INCHER) Kassel und des Instituts für angewandte Statistik (ISTAT) Kassel erstellt.



Kooperationsprojekt
Absolventenstudien



Institut für
angewandte
Statistik

ISTAT- Institut für angewandte Statistik
Universitätsplatz 12
34127 Kassel
E-Mail: koab@institut-istat.com

KOAB

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Projekt, in dessen Rahmen seit 2009 jährlich etwa 150.000 Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zum Studium und zum Berufsweg befragt werden. Eine weitere Befragung derselben Absolventinnen und Absolventen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Hilfreiche Links

Absolventenbefragung an der WWU Münster:
www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

Panelbefragung an der WWU Münster:
www.uni-muenster.de/panelbefragung

Qualitätssicherung an der WWU Münster:
<http://www.uni-muenster.de/lehre/qualitaet/index.html>

Institut für angewandte Statistik (ISTAT):
www.institut-istat.com

International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel):
www.uni-kassel.de/incher

Weitere Informationen zu den KOAB-Absolventenbefragungen:
http://www.istat.de/de/koab_a.html

Dokumentation der verwendeten Fragebögen:
<http://koab.uni-kassel.de/downloads>

Inhaltsverzeichnis

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB).....	4
Der operative Partner <i>ISTAT</i> - Institut für angewandte Statistik.....	5
Die WWU-Absolventenbefragung 2016 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2014) im Überblick.....	6
Die KOAB-Absolventenbefragung 2016 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2014) im Überblick.....	7
Erläuterung der Ergebnisdarstellung.....	8
Legende	10
A. Ausgewählte Ergebnisse	11
Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Abschlussart (Prozent)	11
Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Abschlussart (Prozent).....	12
Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Abschlussart (Prozent)	12
Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')	13
Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht').....	13
Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Abschlussart (Prozent).....	14
Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Prozent)	15
Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige).....	16
Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige)	17
Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige).....	18
B. Studienzufriedenheit, -bedingungen und -verlauf	19
Tabelle 11 Studienmotivation nach Abschlussart (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)	19
Tabelle 12 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)	23
Tabelle 13 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert).....	24
Tabelle 14 Bewertung der Ausstattung nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)	24
Tabelle 15 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert) 25	
Tabelle 16 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)	25
Tabelle 17 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit nach Abschlussart (Prozent)	26
Tabelle 18 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit nach Abschlussart (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)	27
Tabelle 19 Erwägung des Studienabbruchs nach Abschlussart (Prozent)	28
Tabelle 20 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte)	28
Tabelle 21 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte).....	29
Tabelle 22 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte).....	30
Tabelle 23 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte)	31
Tabelle 24 Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2014 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)	32
Tabelle 25 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2014 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)	33
Tabelle 26 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Abschlussart (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2014 ein weiteres Studium aufgenommen haben)	34
C. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit	35
Tabelle 27 Berufliche Wertorientierungen nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)	35

Tabelle 28	Charakteristik der beruflichen Situation nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)	36
Tabelle 29	Differenz zwischen den beruflichen Wertorientierungen und den Charakteristika der beruflichen Situation (Wertorientierungen minus Situation) nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)...	37
Tabelle 30	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)	38
Tabelle 31	Berufszufriedenheit insgesamt nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte).....	38
Anhang: Dokumentation der Tabellen 1 bis 10.....		39

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem INCHER-Kassel jährlich etwa 150.000 Absolventinnen und Absolventen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahrganges 2014 bereits mehr als 300.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das INCHER-Kassel koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen INCHER-Kassel (ab 2017 ISTAT) und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt INCHER-Kassel einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen Einladungen an die Absolventinnen und Absolventen ihrer Hochschule zur Teilnahme und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der INCHER-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung.
- Nach der Befragung erstellt das INCHER-Team umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.
- Zugleich erhalten Hochschulen Hochschuldatensätze mit deren Hilfe sie eigene Auswertungen vornehmen können.

Nach der in diesem Tabellenband dokumentierten Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z.B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Analyse der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolventinnen und Absolventen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. INCHER-Kassel erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006 bis 2014 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2015/2016 die Befragung des Abschlussjahrganges 2011 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich 5.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt haben.

Quelle: INCHER-Kassel

Der operative Partner *ISTAT*- Institut für angewandte Statistik

Das Institut für angewandte Statistik (*ISTAT*) versteht sich als ein universitäres Spin-Off mit einer klaren wissenschaftlichen Ausrichtung. Dabei ist das *ISTAT* an der Schnittstelle zwischen statistischer Datenanalyse, sozialwissenschaftlicher Methodik und Programmierung beheimatet. Das *ISTAT* verfügt über einen Mitarbeiterstamm, der sich aus Experten in den Feldern der angewandten Statistik, der Hochschulforschung, der Evaluation und des Qualitätsmanagements zusammensetzt.

Im Bereich der Datenerhebung verfügt das Team des *ISTAT* über weitreichende Erfahrungen hinsichtlich aller gängigen Erhebungsverfahren (CATI, CAPI, Online). Insbesondere im Bereich der Online-Forschung beziehen sich die Erfahrungswerte sowohl auf bundesweite als auch auf internationale Studien. Das Team des *ISTAT* ist mit einer weitgehenden technischen Expertise ausgestattet, sowohl hinsichtlich der Fragebogenprogrammierung mit QTAfi, Dimensions Net, Quanquest oder MR Studio als auch hinsichtlich des Einsatzes von Programmiersprachen wie Python, PHP, Visual Basic und Java. Dieser Reichtum an Kompetenzen ermöglicht es dem Team des *ISTAT*, alle Arten der Online-Forschung professionell und auf höchstem Niveau umsetzen zu können.

Hinsichtlich der statistischen Datenanalyse vereint das Team des *ISTAT* Kompetenzen auf den Gebieten der univariaten, bivariaten als auch komplexen multivariaten Datenanalyse. Hier sind vor allem die Stärken im Reporting zu nennen: das *ISTAT* verfügt über ein Höchstmaß an Know-How im Bereich der Tabellenbanderzeugung und der Erstellung individualisierter grafischer Auswertungen. Ein weiteres Feld der Expertise sind die explorative und die klassische inferenzstatistische Datenanalyse. Darüber hinaus ist das Team der *ISTAT* ebenfalls routiniert im Umgang mit modernen Resampling-Methoden oder Techniken des Dataminings.

Ab der kommenden Befragung wird das *ISTAT* die komplette Koordination des KOABs übernehmen. Anmerkungen zur zukünftigen Gestaltung der Tabellenbände können Sie daher dort mitteilen.

Quelle: ISTAT

Die WWU-Absolventenbefragung 2016 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2014) im Überblick

Zentrale Themen

- Verbleib nach Studienabschluss
- Beschäftigungssuche
- Beschäftigungsbedingungen
- Berufserfolg
- Berufliche Tätigkeit
- Retrospektive Bewertung des Studiums
- Individuelle Studienvoraussetzungen

Methode

- Schriftliche standardisierte Onlinebefragung
- Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache
- individuell angepasste Fragebögen für jede Hochschule mit einem Anteil von ca. 90% an hochschulübergreifenden Kernfragen
- fünf verschiedene Fragebogenvarianten: für Juristen, Mediziner, Lehrämter, Promovierte und den „Rest“
- Vollerhebung aller Personen, die im Prüfungsjahr 2014 einen Abschluss erworben haben
- Einladung zur Befragung per Brief und/oder E-Mail; bis zu drei Erinnerungen

Grundgesamtheit

- 7.460 Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2014 (Abschluss im Zeitraum 01.10.2013 bis 30.09.2014)
- Davon sollten 6.884 Absolventinnen und Absolventen befragt werden; Weiterbildungs-Absolventen, Absolventen der Musikhochschule, Juristen mit Weiterstudium zur Verbesserung der Note und Lehramtsabsolventen mit Erweiterungsprüfung werden nicht in die Befragung einbezogen.

Adressqualität

- 358 unzustellbare Adressen (weder per Post noch per E-Mail; = 5,2 % der zu befragenden Grundgesamtheit)

Antworten

- 2.946 ausgefüllte Fragebögen, davon 2.637 auswertbar
- Antwortquote netto: 45,1 % der erreichbaren Absolventinnen und Absolventen
- Antwortquote brutto: 42,8 % (nicht erreichbare Absolventinnen und Absolventen einbezogen)

Zeitraum der Durchführung (Feldphase)

- 20.10.2015 bis 15.02.2016

Die flächendeckende Absolventenbefragung der WWU Münster wurde im Rahmen des bundesweiten Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) in Zusammenarbeit mit dem INCHER-Kassel durchgeführt.

Die KOAB-Absolventenbefragung 2016 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2014) im Überblick

Projektname

- Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg

Methode

- Schriftliche standardisierte Befragung
- Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen
- Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache
- individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule
- zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2015 einen Abschluss erworben haben

Grundgesamtheit

- Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2014
(Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2013 bis September 2014;
Fachhochschulen: Abschluss im Zeitraum September 2013 bis August 2014)
- Insgesamt wurden 128.515 Absolventinnen und Absolventen von 59 Hochschulen zur Teilnahme an der Befragung eingeladen

Durchführung der Befragung

- In der Regel vier Kontakte, zumeist per Brief, durch die Hochschulen
- Zeitraum des Versands der Einladungen zur Teilnahme: Oktober 2016 bis Februar 2017
- Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
- Zielpopulation: 138.188 Absolventinnen und Absolventen von 59 Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2013/14 und im Sommersemester 2014
- Adressqualität: 128.515 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche)
- Brutto-Rücklauf: 46.145 (unkorrigiert)
- Antwortquote: 39 % im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen

Erläuterung der Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
Beruflicher Abschluss vor dem Studium			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
<hr/>			
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

Referenzstudium

Kurzform für Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2014 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2013 bis September 2014; Fachhochschulen: September 2013 bis August 2014); zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium beziehen.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. In den Tabellenbänden sind nur Ergebnisse derjenigen Teilgruppen enthalten, die mindestens 10 Personen umfassen.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen) oder nicht alle Hochschulen die entsprechenden Fragen gestellt haben (optionale Fragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden nur Ergebnisse dargestellt, die auf den Angaben von mindestens 5 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren. Ein Schrägstrich in den Tabellen ersetzt dann die Werte.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der zum größten Teil die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält alle Ergebnisse der Kernfragen.

Optionale Fragen

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. Zusätzlich zu den Ergebnissen der Kernfragen wurden in diesen Tabellenband auch die Ergebnisse solcher optionalen Fragen dokumentiert, die im Fragebogen aufgenommen wurden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

Hochschulspezifische Fragen

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

Heimathochschule

In den Tabellen wird der Begriff "Heimathochschule" verwendet, um diejenige Hochschule zu kennzeichnen, an der das Referenzstudium abgeschlossen wurde. In den Fragebogen wurde dieser Begriff nicht verwendet, sondern der Name der Hochschule.

Legende

Abschlussart

Di	Diplom (n = 65)
MR	Magister (n = 120)
St	Staatsexamen/Staatsprüfung (ohne Lehramt) (n = 315)
MG	LA Master Grundschulen (Schwerpunkt) (n = 60)
MH	LA Master Haupt-, Real- und Gesamtschulen (Schwerpunkt) (n = 26)
MY	LA Master Gymnasien und Gesamtschulen (Schwerpunkt) (n = 143)
MB	LA Master Berufskollegs (Schwerpunkt) (n = 15)
Ba	Bachelor (n = 699)
2B	2-Fach-Bachelor (n = 378)
BG	Bachelor KJ (G) (Modellversuch) (n = 17)
G9	Bachelor Grundschulen (LABG 2009) (n = 51)
BH	Bachelor KJ (HRGe) (Modellversuch) (n = 27)
H9	Bachelor Haupt-, Real-, Gesamtschulen (LABG 2009) (n = 28)
Ma	Master (ohne Lehramt) (n = 374)
Pr	Promotion (n = 289)
SSL	Sonstiges: Staatsexamen Lehramt (n = 13)
SON	Sonstiges (n = 17)
Ges	Gesamt (n = 2637)

Dieser Tabellenband enthält die Ergebnisse nach Abschlussart für Abschlussarten mit mind. 10 Teilnehmern. Aus diesem Grund sind folgende Abschlussarten nicht enthalten:

Magister Theologiae (n = 8)

Kirchlicher Abschluss (n = 8)

Lizentiat (n = 1)

Lehramt Grundschule/Primarstufe (n = 1)

LA Haupt- und Realschulen / Sek. I (n = 2)

LA Gymnasien und Gesamtschulen / Sek. II/I (n = 6)

Lehramt Berufskollegs (n = 4)

A. Ausgewählte Ergebnisse

Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Abschlussart (Prozent)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	29	43	57	85	38	63	67	46	69	65	94	74	82	56	45	62	71	55
A02 Allgemeine Hochschulreife	100	94	98	100	96	100	80	99	99	100	98	100	100	95	96	100	100	98
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	2,5	2,6	1,9	2,2	2,6	2	2,1	1,9	2	2,3	1,9	2,5	2,4	1,9	1,8	2,8	2,3	2
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	2	19	12	17	15	8	60	15	12	24	8	15	25	15	6	15	0	13
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	62	47	72	50	47	59	80	60	56	40	57	29	44	59	70	50	47	60
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	4	4	1	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	4	5	0	0	2
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	16	23	15	3	12	10	10	12	12	0	13	14	4	14	14	20	0	13
A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	6	5	3	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	4	4	0	0	3
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	35	26	32	12	15	27	20	34	24	12	12	27	36	34	37	15	35	31
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	31,2	33,9	26,4	26	26,8	26,9	27,9	24	24,7	24,9	24	25,3	24,4	26,7	31,2	29,5	28,1	26,5
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	17	21	7	6	18	8	10	2	4	0	7	0	8	4	17	33	7	7
Anzahl	65	120	315	60	26	143	15	699	378	17	51	27	28	374	289	13	17	2.637

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2016 (Jahrgang 2014). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Abschlussart (Prozent)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
B01 Fächergruppe																		
Sprach- und Kulturwissenschaften	31	63	0	55	46	57	33	14	63	35	71	41	43	24	16	62	100	30
Sport	0	1	0	0	8	9	40	0	4	6	4	11	0	0	1	15	0	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	0	30	58	3	4	1	20	39	5	6	0	7	4	29	22	0	0	26
Mathematik, Naturwissenschaften	68	0	11	42	35	30	7	47	22	53	24	41	54	45	37	23	0	34
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2	0	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	23	0	0	6
Ingenieurwissenschaften	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kunst, Kunstwissenschaft	0	7	0	0	4	2	0	0	6	0	2	0	0	0	1	0	0	1
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	2,1	2,1	2,5	1,8	1,9	1,7	1,7	2,1	2	2,2	1,6	2,3	2	1,6	2	2,3	2,2	2
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	15,7	18,5	11	7,6	7,8	10	8,7	6,5	6,7	7,9	5,5	8,5	5,6	8	12,3	14,5	9,8	8,6
B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	5	1	57	47	38	42	86	62	46	12	100	12	93	41	69	8	24	49
B05 Praktikum im Studium	63	58	96	98	100	93	86	68	86	100	100	96	100	68	100	92	82	79
Anzahl	65	120	315	60	26	143	15	699	378	17	51	27	28	374	289	13	17	2.637

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2016 (Jahrgang 2014). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Abschlussart (Prozent)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	6	5	3	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	4	4	0	0	3
C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	4	4	1	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	4	5	0	0	2
C03 Auslandssemester während des Studiums	15	18	22	0	8	16	7	25	19	0	8	0	4	23	1	8	24	18
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	7	5	23	14	13	19	7	8	12	18	13	8	11	10	11	8	12	12
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	24	33	39	17	21	38	21	34	32	29	23	12	14	43	31	33	41	34
Anzahl	65	120	315	60	26	143	15	699	378	17	51	27	28	372	289	13	17	2635

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2016 (Jahrgang 2014). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 4 **Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')**

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	57	55	78	70	67	73	67	72	68	73	79	45	73	82	76	56	100	73
Anzahl	59	110	276	52	22	121	12	659	342	14	42	24	27	357	255	9	17	2398

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2016 (Jahrgang 2014). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Die restlichen Items aus Tabelle 4 (D01 bis D08) können nicht automatisiert dargestellt werden. Alternativ sind die Einzelfragen in den Tabellen 12 bis 16 dargestellt.

Tabelle 5 **Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')**

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
E01 Hohe Instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss	85	88	84	98	86	90	83	88	93	89	83	100	84	94	93	78	100	90
E04 Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen	90	77	84	83	78	94	100	78	63	83	50	93	43	93	95	/	100	86
E02 Hohe Interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss	66	74	64	89	81	79	83	66	78	78	81	86	88	77	77	89	93	73
E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen	56	59	48	90	78	91	100	53	49	83	38	86	43	70	66	/	100	64
E03 Hohe Systemische Kompetenzen bei Studienabschluss	67	79	65	79	67	79	83	66	66	56	78	71	64	81	85	56	87	72
E06 Hohe Anforderungen an Systemische Kompetenzen	82	78	75	93	67	96	100	71	66	100	63	93	57	85	85	/	100	81
Anzahl	54	104	256	47	21	105	12	597	287	9	36	21	25	342	250	9	15	2190

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2016 (Jahrgang 2014). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Abschlussart (Prozent)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	87	78	87	98	95	90	100	35	26	56	20	67	8	89	82	100	93	63
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle																		
Weniger als 1 Monat	26	17	26	41	25	49	50	21	28	/	/	63	/	16	14	17	36	23
1 bis 3 Monate	26	31	62	47	67	34	40	58	46	/	/	38	/	43	46	83	36	47
4 bis 6 Monate	19	17	11	13	8	16	10	14	13	/	/	0	/	25	22	0	27	18
7 bis 12 Monate	21	17	2	0	0	1	0	5	8	/	/	0	/	14	13	0	0	9
Mehr als 12 Monate	9	18	0	0	0	0	0	2	5	/	/	0	/	2	5	0	0	3
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)																		
Arithmetischer Mittelwert	5	6	1,7	1,6	1,3	1,5	1,3	2,6	3	/	/	0,5	/	3,8	4,1	1,2	2,2	3,1
Standardabweichung	5,1	6	1,7	1,9	1,6	2,2	1,8	3,5	3,9	/	/	0,8	/	4	4,4	0,8	2,4	3,9
Median	3	4	1	1	1	1	0,5	1	2	/	/	0	/	3	3	1	1	2
F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle																		
Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	25	49	10	3	7	8	0	25	43	13	60	7	88	19	44	33	31	27
1 bis 3 Monate	23	12	29	42	43	43	71	18	9	0	10	0	0	37	21	0	38	25
4 bis 6 Monate	15	12	22	11	29	30	0	18	3	0	10	7	0	16	8	0	0	15
7 bis 12 Monate	13	14	23	19	14	7	0	20	19	0	20	13	13	20	14	17	23	17
Mehr als 12 Monate	25	12	17	25	7	13	29	19	25	88	0	73	0	8	12	50	8	16
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)																		
Arithmetischer Mittelwert	6,3	4,3	6,3	8,4	5,3	5,2	6	6,4	7	16,5	2,4	16,1	1,5	4,5	4,4	12	4,3	5,6
Standardabweichung	6,4	6,3	5,6	8,4	5,2	5,4	7,3	6,5	8,4	7,9	3,8	7,1	4,2	4,6	6,4	11	6	6,4
Median	4	1	4	4	4	3	2	4	2	16,5	0	19	0	3	1	11,5	1	3
F04 Anzahl der Bewerbungen																		
Keine kontaktierten Arbeitgeber	5	4	3	5	15	14	10	6	20	40	/	0	/	1	1	0	0	5
Ein kontaktierter Arbeitgeber	25	23	38	73	54	74	80	23	30	60	/	88	/	25	20	75	71	33
2 bis 5	25	23	40	19	15	7	10	35	20	0	/	13	/	29	31	13	14	29
6 bis 10	9	13	12	0	8	4	0	17	13	0	/	0	/	13	17	13	14	13
11 bis 20	11	16	8	0	8	0	0	10	9	0	/	0	/	13	10	0	0	9
21 bis 50	11	10	1	3	0	1	0	6	7	0	/	0	/	13	15	0	0	8
Mehr als 50	14	11	0	0	0	0	0	2	2	0	/	0	/	6	5	0	0	4

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	22,2	19,3	3,8	1,9	2,9	1,6	1	8	8,3	0,6	/	1,5	/	15,6	15,4	2	2,4	10,6
Standardabweichung	37,5	31,1	4,7	3,7	4,3	3	0,5	12,3	17,7	0,5	/	1,4	/	30,8	25,5	2,1	2,4	22,8
Median	4	5,5	2	1	1	1	1	3	1,5	1	/	1	/	5	5	1	1	3
Anzahl	54	105	257	46	21	105	12	580	273	9	36	19	25	341	253	9	15	2160

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2016 (Jahrgang 2014). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Prozent)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
G01 Erwerbsstatus																		
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	60	72	23	28	22	10	10	19	17	0	19	10	18	50	84	57	13	35
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	23	19	70	64	61	85	60	26	35	100	42	76	41	21	10	43	73	35
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	12	4	5	5	11	2	10	50	45	0	29	10	41	25	1	0	13	26
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	6	5	2	3	6	3	20	4	3	0	10	5	0	4	5	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	52	105	251	39	18	98	10	579	274	9	31	21	22	335	245	7	15	2111
G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)																		
Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	67	53	49	26	28	22	40	23	20	11	26	10	32	60	84	71	33	42
Referendariat, Trainee, u.ä.	8	3	55	63	56	73	60	1	3	89	0	62	0	7	9	29	60	17
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung	10	30	2	3	0	1	0	3	7	0	6	0	9	5	11	0	0	6
Gelegenheitsjob	10	17	4	0	6	2	0	18	26	22	39	19	27	2	2	0	0	12
Praktikum	2	3	0	5	0	1	0	5	4	0	0	0	0	6	2	29	0	4
Weiteres Studium (Master o.ä.)	27	18	23	8	17	13	10	74	75	11	71	24	82	40	2	14	27	44
Promotion	25	11	22	3	6	9	10	0	0	0	0	0	0	39	1	0	27	11
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	4	8	1	0	6	5	10	1	3	0	0	0	9	1	4	0	0	2
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	6	6	2	3	0	3	20	6	4	0	3	0	9	4	4	14	0	4
Sonstiges	8	7	3	0	6	0	0	4	3	0	6	5	0	3	4	0	0	4
Gesamt	165	155	162	111	122	131	150	135	145	133	152	119	168	167	122	157	147	145
Anzahl	52	104	251	38	18	98	10	577	272	9	31	21	22	334	245	7	15	2104

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2016 (Jahrgang 2014). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>																		
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	63	58	72	12	8	13	14	53	21	17	0	23	0	72	90	0	50	58
H02 Unbefristet beschäftigt	45	53	25	11	21	1	14	40	40	0	22	0	17	45	43	57	15	36
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3012	2686	3811	/	/	1947	/	2340	2167	/	/	/	/	3269	4507	/	/	3437
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	19	/	/	19
Anzahl	40	78	127	36	14	91	7	167	81	7	9	14	7	229	224	7	13	1151
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>																		
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	70	65	88	18	/	20	/	69	37	/	/	/	/	84	91	/	/	76
H02 Unbefristet beschäftigt	61	60	31	36	/	11	/	63	55	/	20	/	/	61	46	/	/	53
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3195	2792	4151	/	/	/	/	2805	2219	/	/	/	/	3508	4587	/	/	3740
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	20	/	/	20
Anzahl	28	64	55	11	4	10	1	88	30	0	5	0	2	162	200	4	2	666

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2016 (Jahrgang 2014). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>																		
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	40	38	73	41	17	44	29	42	39	38	75	36	43	61	74	40	85	55
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	78	55	98	85	82	97	86	79	58	86	88	79	67	85	82	/	100	82
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	70	57	98	82	73	99	86	78	55	86	50	77	50	84	88	/	85	82
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	58	32	74	63	36	59	71	52	44	57	63	64	50	67	69	/	77	60
I05 Hohe Berufszufriedenheit	53	42	64	83	46	66	56	47	47	86	56	74	70	69	65	/	93	58
Anzahl	50	101	240	36	15	91	10	444	210	9	26	19	22	327	233	5	15	1853
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>																		
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	36	35	67	80	/	67	/	30	45	/	60	/	/	54	74	/	/	55
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	71	51	96	90	/	100	/	77	45	/	80	/	/	82	81	/	/	77
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	61	54	94	100	/	100	/	74	41	/	60	/	/	79	88	/	/	77
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	46	30	71	56	/	56	/	48	41	/	60	/	/	69	72	/	/	60
I05 Hohe Berufszufriedenheit	48	50	75	86	/	57	/	49	45	/	67	/	50	67	69	/	/	62
Anzahl	31	73	54	10	4	9	1	111	43	0	7	1	7	165	200	3	2	721

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2016 (Jahrgang 2014). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Abschlussart (Prozent; nur Erwerbstätige)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	48	19	45	12	33	14	/	48	36	0	/	18	/	49	49	0	83	41
J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation	39	16	7	0	0	3	0	44	24	0	0	0	14	41	34	0	27	27
J03 Ökonomischer Sektor																		
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	45	61	37	3	0	0	0	63	39	0	13	0	33	54	37	0	0	41
Öffentlicher Bereich	38	30	51	97	100	99	100	29	51	100	88	100	67	40	55	100	33	51
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	18	9	12	0	0	1	0	8	11	0	0	0	0	6	8	0	67	8
J04 Wirtschaftsbereich																		
Industrie	15	6	1	0	0	0	0	14	1	0	0	0	0	11	10	0	0	7
Dienstleistung	33	59	83	3	0	1	0	55	48	0	0	8	29	52	48	0	0	46
Bildung/Forschung	25	23	13	94	100	99	86	22	42	100	100	92	71	24	28	100	25	36
Sonstige	28	11	3	3	0	0	14	9	8	0	0	0	0	13	15	0	75	11
J05 Tätigkeitsbereich																		
Lehre, Unterricht, Ausbildung	3	14	2	91	92	92	100	9	22	100	43	93	33	4	5	100	17	21
Forschung, Entwicklung	20	8	14	3	0	8	0	11	11	0	14	0	17	20	32	0	8	17
Technische Tätigkeiten	15	5	2	3	0	0	0	12	1	0	0	0	0	11	5	0	0	6
Kaufmännische Tätigkeiten	20	32	2	0	0	0	0	45	11	0	0	0	0	37	13	0	0	20
Beratung, Betreuung, Gesundheit	25	9	73	0	8	0	0	9	10	0	14	0	17	14	26	0	42	20
Kommunikation, Kunst	5	18	0	0	0	0	0	3	14	0	0	0	0	8	3	0	0	5
Sonstige Tätigkeit	13	13	7	3	0	0	0	9	32	0	29	7	33	5	16	0	33	11
Anzahl	40	84	128	34	14	86	7	164	80	8	9	14	7	228	221	7	13	1144

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2016 (Jahrgang 2014). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

B. Studienzufriedenheit, -bedingungen und -verlauf

Tabelle 11 Studienmotivation nach Abschlussart (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
Interesse am Fach																		
Trifft zu (Werte 1 und 2)	95	90	88	84	91	92	93	90	94	71	79	88	93	93	95	92	100	91
Teils, teils (Wert 3)	2	6	7	9	4	3	7	5	2	18	8	4	4	4	3	0	0	5
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	3	4	5	7	4	5	0	5	3	12	13	8	4	3	2	8	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	116	297	57	23	137	14	681	372	17	48	26	28	366	62	12	17	2337
Wunsch nach persönlicher Entfaltung																		
Trifft zu (Werte 1 und 2)	59	67	57	56	61	60	57	57	63	59	72	65	71	57	74	67	88	60
Teils, teils (Wert 3)	19	21	28	33	22	29	29	27	23	29	17	15	18	26	11	8	6	25
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	22	12	15	11	17	10	14	15	13	12	11	19	11	17	15	25	6	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	63	115	293	57	23	134	14	672	367	17	47	26	28	364	61	12	17	2310
Wissenschaftliches Interesse																		
Trifft zu (Werte 1 und 2)	60	61	39	34	61	52	43	55	48	35	15	35	54	70	56	50	59	53
Teils, teils (Wert 3)	19	18	29	23	17	27	14	24	27	24	36	27	25	19	23	25	24	24
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	21	20	32	43	22	21	43	21	24	41	49	38	21	11	21	25	18	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	63	114	292	56	23	132	14	673	365	17	47	26	28	358	61	12	17	2298
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt																		
Trifft zu (Werte 1 und 2)	41	16	63	40	52	40	57	62	40	53	35	50	50	61	52	45	24	52
Teils, teils (Wert 3)	33	18	21	21	17	22	0	17	21	18	30	27	18	15	23	9	24	19
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	27	66	16	39	30	38	43	22	38	29	35	23	32	25	25	45	53	29
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	114	295	57	23	136	14	678	369	17	46	26	28	365	61	11	17	2321
Hohes Einkommen																		
Trifft zu (Werte 1 und 2)	22	8	53	16	26	30	36	45	27	35	17	19	25	38	33	8	18	36
Teils, teils (Wert 3)	28	12	25	25	39	35	36	24	28	18	38	50	39	24	33	42	29	26
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	50	80	21	59	35	35	29	30	45	47	45	31	36	38	34	50	53	38
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	114	295	56	23	133	14	679	369	17	47	26	28	363	61	12	17	2318

Arbeitsplatzsicherheit

Trifft zu (Werte 1 und 2)	31	8	58	45	57	57	71	50	44	59	45	58	59	37	66	33	29	46
Teils, teils (Wert 3)	31	12	25	34	26	19	7	22	18	18	30	19	22	26	21	33	29	23
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	38	80	17	21	17	24	21	28	38	24	26	23	19	36	13	33	41	31
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	114	295	56	23	133	14	678	370	17	47	26	27	361	61	12	17	2315

Guter Ruf der Hochschule

Trifft zu (Werte 1 und 2)	33	26	74	42	52	43	29	66	47	47	59	36	39	62	53	8	41	57
Teils, teils (Wert 3)	13	32	13	14	26	24	14	16	26	18	22	32	29	18	24	33	18	19
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	55	42	14	44	22	33	57	18	27	35	20	32	32	20	23	58	41	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	114	295	57	23	133	14	675	368	17	46	25	28	363	62	12	17	2313

Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule

Trifft zu (Werte 1 und 2)	14	10	59	18	26	21	8	50	20	29	30	8	15	39	37	0	12	36
Teils, teils (Wert 3)	13	18	17	16	39	16	8	20	27	29	32	50	26	23	33	25	12	22
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	73	73	24	67	35	63	85	30	53	41	38	42	59	37	30	75	76	42
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	114	295	57	23	133	13	674	368	17	47	26	27	360	60	12	17	2307

Streben nach einem angesehenen Beruf

Trifft zu (Werte 1 und 2)	22	19	60	29	39	39	29	42	28	59	40	38	25	36	44	8	12	38
Teils, teils (Wert 3)	13	22	24	30	39	28	36	26	34	24	28	31	39	28	31	25	12	27
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	66	59	16	41	22	33	36	32	39	18	32	31	36	36	25	67	76	34
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	113	294	56	23	133	14	678	368	17	47	26	28	364	61	12	17	2315

Studieren gehört zur Familientradition

Trifft zu (Werte 1 und 2)	10	9	23	11	13	18	29	16	16	12	6	8	7	12	26	17	18	16
Teils, teils (Wert 3)	11	13	17	7	9	15	21	14	11	6	9	8	11	11	26	8	12	13
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	79	78	60	82	78	67	50	70	73	82	85	84	82	76	48	75	71	71
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	63	112	295	57	23	134	14	675	371	17	47	25	28	361	61	12	17	2312

Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich																		
Trifft zu (Werte 1 und 2)	8	5	5	5	9	8	0	7	5	12	4	8	7	7	2	9	0	6
Teils, teils (Wert 3)	6	8	4	4	9	2	0	5	8	0	2	0	7	6	3	0	6	5
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	86	86	90	91	83	91	100	88	88	88	94	92	86	86	95	91	94	89
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	111	290	56	23	133	14	675	369	17	47	26	28	361	61	11	17	2303
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung																		
Trifft zu (Werte 1 und 2)	2	4	4	4	4	5	0	5	3	12	4	4	4	3	3	18	0	4
Teils, teils (Wert 3)	0	2	2	0	0	1	0	1	2	0	2	0	0	1	2	9	0	1
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	98	95	94	96	96	94	100	94	95	88	94	96	96	97	95	73	100	95
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	63	113	292	56	23	133	14	676	369	17	47	26	28	360	61	11	17	2306
Persönliche Begabung und Kompetenzen																		
Trifft zu (Werte 1 und 2)	66	69	63	73	75	82	79	67	80	71	88	80	75	76	65	67	71	72
Teils, teils (Wert 3)	22	15	25	18	17	10	7	20	14	12	6	16	14	18	29	25	24	18
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	13	16	12	9	8	7	14	12	5	18	6	4	11	6	6	8	6	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	114	293	56	24	136	14	677	368	17	48	25	28	365	62	12	17	2320
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freunden																		
Trifft zu (Werte 1 und 2)	17	16	23	16	48	26	21	21	22	29	30	23	25	13	26	25	6	20
Teils, teils (Wert 3)	13	16	25	22	22	24	14	23	25	41	28	19	32	22	23	17	29	23
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	70	68	51	62	30	50	64	56	53	29	43	58	43	66	51	58	65	56
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	114	295	55	23	132	14	678	367	17	47	26	28	359	61	12	17	2309
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung																		
Trifft zu (Werte 1 und 2)	8	8	12	11	13	14	7	11	10	24	13	15	11	8	8	25	0	11
Teils, teils (Wert 3)	13	12	9	20	17	20	21	14	15	29	19	4	18	9	18	0	24	13
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	80	80	79	70	70	66	71	75	75	47	68	81	71	83	74	75	76	76
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	113	293	56	23	133	14	676	369	17	47	26	28	360	61	12	17	2309

Fester Berufswunsch																		
Trifft zu (Werte 1 und 2)	32	24	43	74	65	63	79	27	48	76	88	69	64	35	46	33	65	41
Teils, teils (Wert 3)	8	18	24	11	26	13	0	23	19	0	6	19	14	21	23	25	18	20
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	60	58	33	16	9	24	21	50	33	24	6	12	21	44	31	42	18	39
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	63	114	297	57	23	135	14	678	365	17	48	26	28	363	61	12	17	2318
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll																		
Trifft zu (Werte 1 und 2)	19	27	16	7	17	14	0	21	14	18	4	4	14	14	11	33	0	16
Teils, teils (Wert 3)	19	16	16	5	8	10	21	16	12	6	2	8	4	14	10	17	12	13
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	63	58	68	88	75	76	79	64	74	76	94	88	82	73	79	50	88	70
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	113	295	56	24	134	14	676	368	17	47	26	28	361	61	12	17	2313
Studentenleben kennenlernen																		
Trifft zu (Werte 1 und 2)	17	21	28	18	22	30	31	35	36	29	23	15	18	22	22	42	18	29
Teils, teils (Wert 3)	22	28	20	26	13	18	8	23	16	18	17	19	21	15	13	8	12	19
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	61	52	51	56	65	53	62	42	48	53	60	65	61	64	65	50	71	52
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	112	295	57	23	135	13	676	365	17	47	26	28	357	60	12	17	2304
Studienort																		
Trifft zu (Werte 1 und 2)	45	45	47	61	61	58	71	63	62	59	66	50	64	64	48	42	29	58
Teils, teils (Wert 3)	12	27	23	12	13	21	14	17	18	18	15	19	14	17	18	17	24	18
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	43	27	30	26	26	21	14	20	20	24	19	31	21	19	34	42	47	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	65	113	291	57	23	135	14	679	369	17	47	26	28	359	61	12	17	2313

Frage C1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

Tabelle 12 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,6	2,7	2,3	2,4	2,5	2,3	2,7	2,3	2,4	2,4	2,9	2,5	2,4	2,2	2	2,9	2,6	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,5	2,4	2	2,7	2,4	2,4	2,3	2	2,3	2,1	3	2,5	2,3	1,8	1,8	2,9	1,8	2,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,8	2,7	2,4	2,1	2,4	2,3	2,3	2,5	2,3	2,4	2,4	2,1	2,1	2,3	2,1	2,9	2,4	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,4	2,7	2,4	2,5	2,3	2,4	2,7	2,6	2,5	2,3	2,7	2,7	2,4	2,3	2	2,3	2,2	2,5
Aufbau und Struktur des Studiums	2,4	2,8	2,8	2,8	3	2,5	3,3	2,5	2,5	2,4	2,9	2,8	2,3	2,3	2,2	2	2,4	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,4	2,5	3,1	2,4	2,5	2,3	2,9	2,5	2,4	2,9	3	3	2,5	2	.	2,2	1,6	2,5
Training von mündlicher Präsentation	2,8	2,8	3,9	2,7	2,9	2,7	2,9	3,2	2,7	2,9	2,7	2,7	2,5	2,4	3,6	2,6	2,9	3
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,6	2,4	3,6	2,4	2,5	2,5	2,7	2,9	2,5	2,9	2,9	3	3	2,3	.	1,9	1,8	2,7
Aktualität der vermittelten Methoden	2,4	2,6	2,6	2,4	2,5	2,4	2,8	2,4	2,4	2,2	2,4	2,5	2,2	2,1	2,5	2,1	2,2	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,5	2,8	2,8	2,4	2,6	2,7	2,8	2,7	2,7	2,9	2,6	3	2,5	2,4	2,7	2,3	2,7	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	2,1	2	1,9	2	2,2	1,7	2	1,9	1,8	1,9	2,1	2	2,1	1,9	2	1,7	1,7	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,5	2,4	2,6	2,3	2,7	2,2	3	2,6	2,4	2,5	2,9	2,8	2,6	2,2	2,9	2,1	1,7	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,6	2,6	2,9	2,6	2,5	2,6	2,6	2,5	2,7	2,6	2,8	3	2,7	2,1	3,1	2,6	2,1	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,7	2,5	3,4	2,3	2,6	2,2	2,1	2,7	2,3	2,1	2,3	2,5	2,3	2,1	2,9	2,4	1,7	2,6
Kontakte zu Mitstudierenden	1,8	2,2	1,8	1,7	2,1	1,7	2	1,6	1,8	2,4	1,4	1,7	1,7	1,7	1,7	2,8	1,6	1,7
Anzahl	57	110	274	52	21	119	12	658	338	14	42	24	27	356	55	9	17	2185

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 13 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,5	2,6	3,2	2,2	2,1	2	2,6	2,5	2,2	2,1	2,4	1,8	2,2	2,3	2,9	2,2	1,8	2,4
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,8	2,9	3,2	2,5	2,4	2,7	3,6	3	2,6	2,5	3	2,6	2,6	2,7	3,4	2,7	1,9	2,9
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,7	3,7	4	3,5	3,5	3,1	3,3	3,6	3,4	2,8	3,2	2,9	2,8	3,5	3,7	3,8	2,2	3,6
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,9	3	3,6	2,9	3	2,5	3,4	3	2,6	2	3,2	2,9	2,4	2,9	3,5	3,5	1,9	2,9
Anzahl	52	109	251	49	22	113	11	618	326	14	40	24	25	341	48	9	17	2069

Frage D2: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 14 Bewertung der Ausstattung nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2	2,2	1,8	1,8	2	1,7	1,9	2	1,9	2,4	2,2	2,2	2	1,9	1,8	1,9	2,1	1,9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2	2,4	2	1,9	2,3	2,1	2,2	1,9	2,1	2,2	2,1	2,3	1,9	2	2	2,9	2,4	2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,6	2,8	2,8	2,1	2,6	2,2	2,5	2,6	2,4	2,2	2,4	2,5	2,3	2,4	.	2,4	2,4	2,5
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,9	2,8	2,4	2,3	2,5	2,4	2,7	2,6	2,5	2,3	2,3	2,5	2,3	2,4	.	2,9	2,8	2,5
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,5	3,7	1,9	1,5	2,5	1,9	1	2,2	2,6	2	5	1,6	2	1,8	.	3,7	.	2,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,7	2,3	2,2	1,5	3	1,9	1	2,1	2,7	2	5	2	2	1,9	.	3	.	2,2
Anzahl	56	109	273	51	22	114	12	657	331	13	40	24	26	355	54	9	17	2163

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 15 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,1	3,8	3,5	4,2	3,8	4,1	3,6	3,4	3,8	3,9	4,3	4,4	4,2	3,1	4,1	4,3	3,9
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,9	3,5	3,7	4	4,1	3,9	3,7	3,2	3,6	3,8	4,2	4,2	4,2	2,8	3,9	4,3	3,5
Anzahl	50	107	262	42	18	100	11	638	292	9	38	20	24	344	54	8	13

Frage D7: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 16 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,9	3	2,8	2,5	2,6	2,8	2,9	2,6	2,7	2,1	2,6	2,3	2,6	2,3	2,3	2,6	2,3	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3	3,2	3,2	2,7	2,8	3	2,7	2,9	3	2,7	2,7	2,9	2,8	2,5	2,6	3	2,9	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,5	3,9	3,6	3,3	3,2	3,4	3,3	3,5	3,4	2,7	3,1	3,3	3	3,1	2,9	3,8	2,9	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,1	4,2	4	4,3	4,5	4,4	4,1	4	4,2	4,2	4,6	4,3	4,1	3,8	3,9	4,3	3,4	4
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,5	3,9	3,4	3,8	3,7	3,6	3,8	3,3	3,4	3,1	3,4	3,2	3,8	3,3	3,3	3,8	3,4	3,4
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,7	3,9	3,8	4	3,9	4,1	3,9	3,5	3,7	3,8	4,3	4,2	4,1	3,4	3,6	4,6	3,4	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,4	3,2	3,1	3,3	3,2	3,3	2,9	3,2	3,1	2,8	2,9	2,7	2,4	3	2,5	3,4	2,5	3,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,1	3,4	3,2	2,9	2,9	3,2	2,6	3	3,1	2,4	2,9	3	2,6	2,7	2,5	3	2,5	3
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,1	3,5	3,7	3,4	3,6	3,4	3,3	3,3	3,4	2,9	2,9	3,6	3	2,6	.	3,1	3,1	3,2
Pflichtpraktika/Praxissemester	2,8	3,7	2,8	2,5	3,1	2,9	2,7	3,3	3	2,9	2,4	2,7	2,1	3,1	2,8	2,4	3,2	3,1
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,4	3,3	3,1	2,8	3,3	3,1	3,3	2,9	3,1	2,7	3	3,4	3,2	2,8	3,3	3,2	2,5	3
Anzahl	54	106	263	48	17	107	12	636	306	9	40	21	26	351	53	9	15	2073

Frage D9: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 17 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit nach Abschlussart (Prozent)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit																		
Ja	2	1	54	44	38	38	71	61	43	12	100	12	89	39	69	8	12	47
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	3	0	3	4	0	4	14	1	3	0	0	0	4	2	0	0	12	2
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	95	99	43	53	63	58	14	38	54	88	0	88	7	59	31	92	76	51
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	117	299	57	24	139	14	682	372	17	48	26	28	366	62	12	17	2344

Frage C2: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? Optionale Frage.

Tabelle 18 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit nach Abschlussart (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	BH	H9	Ma	SSL	SON	Ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit																
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	18	12	1	23	13	14	/	6	14	27	13	/	4	64	0	10
Nicht bestandene Prüfungen	43	19	34	10	0	10	/	32	18	20	35	/	6	45	15	21
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	16	14	2	0	13	6	/	5	5	7	4	/	4	18	0	6
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	5	3	1	3	0	3	/	3	5	0	4	/	1	0	0	3
Hohe Anforderungen im Studiengang	16	14	34	20	27	27	/	31	27	13	17	/	22	9	23	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	18	24	4	13	13	20	/	10	25	33	13	/	10	45	0	16
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	7	32	5	3	13	15	/	4	20	13	9	/	3	27	8	11
Hochschulwechsel	8	4	18	0	0	0	/	2	4	0	0	/	2	0	8	4
Abschlussarbeit	30	28	0	47	20	27	/	25	26	73	22	/	56	27	15	31
Auslandsaufenthalt(e)	18	13	19	3	20	39	/	24	19	7	4	/	28	18	23	22
Erwerbstätigkeit(en)	44	73	19	30	40	25	/	22	27	13	39	/	24	64	15	31
Zusätzliche Praktika	13	15	5	7	7	14	/	27	8	0	9	/	24	9	0	16
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	16	10	10	23	13	23	/	8	12	27	9	/	6	9	23	11
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	26	44	4	0	20	20	/	10	12	7	4	/	17	27	23	16
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	11	9	3	7	13	8	/	4	6	0	9	/	5	9	15	6
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	13	23	13	3	27	9	/	7	10	7	13	/	7	36	31	11
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	41	55	26	7	13	15	/	21	25	40	52	/	15	55	0	26
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	34	38	14	10	7	14	/	7	11	7	17	/	7	18	15	14
Krankheit	10	19	18	10	7	8	/	8	13	7	13	/	9	18	15	12
Sonstiges	5	14	20	10	13	11	/	6	17	13	4	/	9	0	31	12
Gesamt	393	464	251	230	280	308	/	263	308	313	291	/	260	500	262	303
Anzahl	61	116	94	30	15	79	2	259	201	15	23	2	215	11	13	1136

Frage C4: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Optionale Frage.

Tabelle 19 Erwägung des Studienabbruchs nach Abschlussart (Prozent)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
Erwägung des Studienabbruchs																		
Ja	34	50	24	10	21	11	14	20	20	6	13	19	14	11	11	8	6	19
Nein	66	50	76	90	79	89	86	80	80	94	88	81	86	89	89	92	94	81
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	64	117	299	58	24	137	14	681	373	17	48	26	28	367	62	12	16	2343

Frage C5: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

Tabelle 20 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt																		
1 Sehr zufrieden	18	13	32	26	0	18	17	21	13	0	8	5	23	34	33	22	20	23
2	39	42	46	45	67	55	50	52	55	73	71	41	50	48	43	33	80	50
3	27	31	17	19	24	18	25	21	25	27	21	45	19	14	18	44	0	20
4	14	10	4	11	0	8	8	6	6	0	0	9	8	4	5	0	0	6
5 Sehr unzufrieden	2	4	2	0	10	1	0	1	1	0	0	0	0	1	2	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	56	108	260	47	21	112	12	636	311	11	38	22	26	348	255	9	15	2287
Zusammengefasste Werte																		
Zufrieden (Werte 1 und 2)	57	55	78	70	67	73	67	72	68	73	79	45	73	82	76	56	100	73
Teils, teils (Wert 3)	27	31	17	19	24	18	25	21	25	27	21	45	19	14	18	44	0	20
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	16	14	6	11	10	9	8	7	7	0	0	9	8	5	7	0	0	7
Mittelwerte und Standardabweichung																		
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,5	2	2,1	2,5	2,2	2,3	2,1	2,3	2,3	2,1	2,6	2,1	1,9	2	2,2	1,8	2,1
Standardabweichung	1	1	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,5	0,5	0,7	0,9	0,8	0,9	0,8	0,4	0,9
Median	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2

Frage D19: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Münster insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Tabelle 21 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges	
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs																			
1 Sehr wahrscheinlich	25	29	51	60	38	42	33	47	41	55	79	36	62	52	72	67	80	50	
2	34	23	19	17	29	33	17	26	26	18	13	32	19	24	16	33	13	24	
3	23	21	16	11	10	15	8	11	14	18	8	18	15	9	6	0	0	12	
4	7	13	9	2	10	5	17	8	12	0	0	9	4	10	2	0	0	8	
5 Sehr unwahrscheinlich	11	14	6	11	14	4	25	8	6	9	0	5	0	5	4	0	7	7	
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Anzahl	56	108	261	47	21	112	12	636	314	11	39	22	26	348	257	9	15	2294	
Zusammengefasste Werte																			
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	59	52	69	77	67	75	50	73	68	73	92	68	81	76	88	100	93	73	
Teils, teils (Wert 3)	23	21	16	11	10	15	8	11	14	18	8	18	15	9	6	0	0	12	
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	18	27	15	13	24	10	42	16	18	9	0	14	4	15	6	0	7	15	
Mittelwerte und Standardabweichung																			
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,6	2	1,9	2,3	2	2,8	2	2,1	1,9	1,3	2,1	1,6	1,9	1,5	1,3	1,4	2	
Standardabweichung	1,2	1,4	1,2	1,3	1,5	1,1	1,7	1,3	1,2	1,3	0,6	1,2	0,9	1,2	1	0,5	1,1	1,2	
Median	2	2	1	1	2	2	2,5	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1	2	

Frage D20: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 22 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule																		
1 Sehr wahrscheinlich	43	35	62	64	48	58	64	47	51	64	76	64	69	55	60	78	60	53
2	30	34	26	15	19	22	27	28	26	9	16	27	19	25	23	11	20	26
3	9	16	8	11	29	16	0	12	15	27	5	5	4	14	11	0	13	12
4	9	6	3	4	5	3	9	8	5	0	3	5	4	4	3	11	7	5
5 Sehr unwahrscheinlich	9	9	0	6	0	1	0	5	3	0	0	0	4	3	4	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	56	108	261	47	21	112	11	635	314	11	38	22	26	348	257	9	15	2291
Zusammengefasste Werte																		
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	73	69	88	79	67	80	91	74	77	73	92	91	88	80	83	89	80	79
Teils, teils (Wert 3)	9	16	8	11	29	16	0	12	15	27	5	5	4	14	11	0	13	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	18	15	3	11	5	4	9	13	8	0	3	5	8	7	7	11	7	9
Mittelwerte und Standardabweichung																		
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,2	1,5	1,7	1,9	1,7	1,5	2	1,8	1,6	1,3	1,5	1,5	1,7	1,7	1,4	1,7	1,8
Standardabweichung	1,3	1,2	0,8	1,2	1	0,9	0,9	1,2	1,1	0,9	0,7	0,8	1	1	1	1	1	1,1
Median	2	2	1	1	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Frage D20: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 23 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme																		
1 Sehr wahrscheinlich	66	60	81	74	67	84	82	81	75	100	87	59	77	83	82	89	87	79
2	11	22	13	15	19	12	0	11	13	0	5	14	12	10	9	11	7	12
3	13	14	4	6	10	2	9	4	4	0	3	9	0	5	7	0	7	5
4	4	2	0	2	0	2	9	2	4	0	3	9	8	2	2	0	0	2
5 Sehr unwahrscheinlich	7	2	1	2	5	1	0	1	3	0	3	9	4	1	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	56	107	260	47	21	112	11	634	314	11	38	22	26	346	57	9	15	2086
Zusammengefasste Werte																		
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	77	82	95	89	86	96	82	92	89	100	92	73	88	92	91	100	93	91
Teils, teils (Wert 3)	13	14	4	6	10	2	9	4	4	0	3	9	0	5	7	0	7	5
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	11	4	2	4	5	3	9	4	7	0	5	18	12	3	2	0	0	4
Mittelwerte und Standardabweichung																		
Arithmetischer Mittelwert	1,8	1,6	1,3	1,4	1,6	1,2	1,5	1,3	1,5	1	1,3	2	1,5	1,3	1,3	1,1	1,2	1,4
Standardabweichung	1,2	0,9	0,7	0,9	1	0,7	1	0,8	1	0	0,9	1,4	1,1	0,7	0,7	0,3	0,6	0,8
Median	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Frage D20: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 24 Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2014 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)

	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ges
Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss							
Ja, in einem zulassungsbeschränkten Master-Studiengang	76	61	30	92	9	96	71
Ja, in einem zulassungsfreien Master-Studiengang	9	33	70	8	91	4	18
Nein, ich wollte/will aber ein Master-Studium aufnehmen	4	3	0	0	0	0	3
Nein, ich will kein Master-Studium aufnehmen	10	4	0	0	0	0	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	625	307	10	38	22	25	1027

Frage E5: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen? Kernfrage.

Tabelle 25 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2014 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,3	2	1,5	1,5	1,5	2	2,1
Fachliches Interesse	1,6	1,8	1,6	2,4	2,1	2,2	1,7
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,2	2,4	2,2	3,1	2,6	2,7	2,3
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,8	3,4	3,6	4	4,4	4,2	3,1
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2	2,5	2,8	3,5	3,2	3,5	2,3
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,5	1,8	1,4	2,6	2,2	2,3	1,7
Um einen Beruf als Wissenschaftler/in, Forscher/in ausüben zu können	3,4	3,5	3,4	4,3	4,3	4,2	3,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,6	4,7	5	4,8	4,9	4,8	4,7
Forschung an einem interessanten Thema	3,4	3,7	3,8	4,4	4,5	4,2	3,6
Um später promovieren zu können	3,4	3,6	4	4,3	4,6	4,3	3,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,8	2,2	1,8	2,8	2,9	2,9	2
Aufrechterhalten des Status als Student/in	3,2	3,7	3	3,5	4,4	4,5	3,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	3	1,9	1	1,4	1,6	1,2	2,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss	2,5	2,9	2,6	3,5	4,1	3,8	2,7
Ratschlag von Eltern/Verwandten	3,9	4,1	4,4	4,5	4,8	4,7	4
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater/innen	4,3	4,3	3,2	4,7	4,8	4,8	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,7	4,7	5	4,8	4,8	4,9	4,7
Anzahl	568	293	7	32	22	24	946

Frage E8: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 26 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Abschlussart (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2014 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium							
Nein	83	82	100	92	95	96	84
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	1	2	0	3	0	4	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	1	1	0	0	0	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	4	1	0	0	0	0	3
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	3	0	0	0	0	0	2
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	3	7	0	5	5	0	5
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	6	8	0	3	0	0	6
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	3	4	0	0	0	0	3
Ja, sonstige	3	2	0	3	0	0	2
Gesamt	107	107	100	105	100	100	106
Anzahl	546	285	9	37	22	25	924

Frage E14: Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Kernfrage.

C. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

Tabelle 27 Berufliche Wertorientierungen nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2	2,2	2,1	1,9	2,1	1,9	2,3	2,1	2,1	1,9	2,1	2	1,9	2	1,9	/	2,1	2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,2	2,9	3,2	3,7	3,2	3,2	2,9	3,2	3	3,3	3,5	3,6	3,2	2,9	2,6	/	2,3	3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,4	2,5	2,3	1,9	2,3	2,3	2	2,5	2,2	2,4	1,9	2,1	2,1	2,4	2,4	/	2,6	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,2	2	1,8	1,7	2,1	2,1	1,9	1,9	1,8	1,3	1,7	1,9	1,9	1,9	1,8	/	1,9	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	1,9	1,8	1,6	1,9	1,6	1,4	1,8	1,6	2,1	1,5	1,6	1,5	1,9	1,8	/	2	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	3	2,8	2,2	2,4	2,6	2,6	2,8	2,6	2,5	2,7	2,6	2,2	2,5	2,5	2,4	/	2,9	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2	1,9	2,2	1,7	2	1,9	1,9	2	1,9	1,6	1,7	1,8	1,9	1,9	1,9	/	1,8	2
Gutes Betriebsklima	1,5	1,5	1,3	1,2	1,4	1,3	1,2	1,3	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3	1,3	1,4	/	1,5	1,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2	2	1,7	2,3	2,2	2,2	1,6	1,7	2,1	2,6	2,3	2,3	2	1,8	1,8	/	1,9	1,9
Hohes Einkommen	2,4	2,9	2,3	2,8	2,5	2,4	2,2	2,3	2,5	3,4	2,6	2,5	2,5	2,5	2,4	/	3,1	2,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3	2,8	2,7	2,2	2,4	2,3	2,4	2,9	2,6	2,4	2,5	2,3	2,7	2,9	2,8	/	2,2	2,7
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2	2,1	1,9	2	2,2	2	1,9	2	2	1,9	1,9	2,1	1,9	1,9	1,8	/	1,8	2
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,7	2,6	2,2	3,3	3,1	3,2	2,8	2,2	2,7	4	3,1	3,1	2,8	2,3	2,3	/	3,1	2,4
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,6	2,6	2,3	2,9	2,5	2,8	2,4	2,4	2,6	3	2,8	2,6	2,7	2,5	2,4	/	2,7	2,5
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,5	2,5	2,2	1,9	2	2,1	2,3	2,6	2,3	1,7	2,1	2,2	2,2	2,5	2,4	/	1,9	2,4
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,4	2,5	1,9	1,8	2	2,1	2	2,2	2,1	1,7	1,7	2,2	2	2,3	2,1	/	2,4	2,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,3	2,2	1,9	2,2	2	2,3	2,4	2,1	2,1	3	2,1	2,2	2,3	2,1	2,1	/	2,4	2,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,7	1,7	1,6	1,6	1,9	1,7	1,8	1,6	1,6	1,7	1,4	2	1,9	1,5	1,6	/	1,5	1,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,8	3	2,4	3,3	3,2	3,1	3,4	2,5	2,8	3,1	3	3,2	2,8	2,5	2,5	/	2,8	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,6	4,5	4,2	4,4	4,3	4,3	3,7	4,2	4,3	4,1	4,4	4,5	4,1	4,3	4,2	/	4,5	4,3
Anzahl	46	97	237	30	15	77	9	534	251	8	31	21	22	318	216	4	14	1930

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 28 Charakteristik der beruflichen Situation nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,1	2,6	2,4	1,9	1,9	1,8	1,3	2,3	2,4	2	2,5	2,2	2,8	1,9	2,1	/	1,8	2,1
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,3	3,7	3,1	3,6	3,2	3,3	3,3	3,7	3,7	3,6	3,2	3,3	3,8	3,3	2,7	/	2,6	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,5	2,7	2,6	2,2	3,1	2,9	2,5	2,6	2,4	2,2	1,7	2,4	1,6	2,7	2,8	/	3,2	2,6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2	2,7	1,9	1,8	2,1	2,2	2,4	2,4	2,7	1,6	2	2,2	2,6	2,1	1,9	/	1,8	2,2
Arbeitsplatzsicherheit	2,5	3,1	1,9	2,3	2,8	3,2	2,3	2,4	2,7	1,8	2	2,1	2,8	2,6	2,4	/	1,9	2,5
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,9	3,2	2,3	2,4	2,8	2,8	3,6	2,8	3,1	2,6	3,3	2,5	3	2,5	2,4	/	1,9	2,6
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,2	2,6	2,8	1,9	2	2,2	2,3	2,6	2,9	1,8	2,8	1,8	3,4	2,3	2,4	/	1,8	2,5
Gutes Betriebsklima	2,1	1,9	2	1,9	1,9	2,1	1,5	1,8	2	2	1,5	1,6	2,2	1,9	2	/	1,8	1,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,7	3	2,3	2,5	2,2	2,6	3	2,6	3,4	2,6	4,2	2,7	4,2	2,2	2,4	/	2	2,5
Hohes Einkommen	3,3	3,9	3	3,5	3,4	3,7	3,2	3,2	3,6	4,2	3,8	3,6	4	3,2	2,7	/	3,3	3,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,6	3,5	3,4	2,4	2,3	2,8	2,3	3,7	3,7	2,6	3,8	2,5	3,8	3,4	3,3	/	2,3	3,4
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,2	2,7	2,1	1,8	1,9	1,8	1,7	2,4	2,7	2	2,8	1,8	3	1,9	1,9	/	1,4	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,5	3,5	3,2	3,4	3,1	3,6	2,8	3,2	3,6	4,2	4,3	3,6	4,2	2,9	3	/	3,3	3,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,2	3,1	3,2	3,2	2,9	3,8	3,5	3,3	3,5	4	3,2	3,3	4,2	2,9	2,9	/	2,7	3,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,6	3,1	2,6	2,1	2,1	2,5	2,3	3,6	3,2	2	2,5	2,5	3,8	3	2,8	/	2	2,9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,8	2,8	2,7	2,1	2,9	3,2	3	2,8	3	2,4	2,7	3,1	3	2,9	2,8	/	3,1	2,8
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,6	2,6	2,8	2,8	3,3	3,6	3,7	2,5	2,3	3	2,7	3,7	2,8	2,8	2,8	/	2,8	2,8
Interessante Arbeitsinhalte	2,1	2,4	2	1,9	2,4	2	2	2,2	2,5	1,6	2,2	2,3	3	1,9	2	/	1,3	2,1
Anzahl	35	77	118	28	9	69	6	141	63	5	6	13	5	211	196	4	12	998

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 29 Differenz zwischen den beruflichen Wertorientierungen und den Charakteristika der beruflichen Situation (Wertorientierungen minus Situation) nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	-0,17	-0,41	-0,32	0	0,33	0,07	1,33	-0,21	-0,44	0,2	-0,33	-0,31	-1	0,11	-0,19	/	0,33	-0,13
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0,15	-0,67	0	0,11	0,11	-0,01	-0,17	-0,2	-0,68	-0,6	0,17	0,46	-1,25	-0,2	-0,09	/	-0,25	-0,18
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-0,11	-0,07	-0,47	-0,32	-0,89	-0,61	0	0,1	-0,22	0	-0,17	-0,08	0	-0,23	-0,29	/	-0,58	-0,24
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0,18	-0,65	-0,27	-0,04	0,11	-0,09	-0,4	-0,44	-0,7	-0,2	-0,33	-0,23	-0,75	-0,24	-0,09	/	0,17	-0,27
Arbeitsplatzsicherheit	-0,76	-1,22	-0,19	-0,64	-1,11	-1,59	-0,8	-0,6	-1,08	0,4	-0,67	-0,38	-1,4	-0,73	-0,66	/	0,17	-0,74
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	-0,03	-0,44	-0,02	-0,11	-0,33	-0,23	-0,8	-0,21	-0,53	0,4	-0,83	-0,31	-1,2	-0,08	0,01	/	1,17	-0,14
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-0,24	-0,7	-0,55	-0,18	0	-0,36	-0,5	-0,66	-1,02	-0,2	-1,33	0	-1,8	-0,41	-0,46	/	-0,08	-0,51
Gutes Betriebsklima	-0,83	-0,45	-0,72	-0,64	-0,44	-0,75	-0,33	-0,47	-0,63	-0,8	-0,5	-0,15	-0,8	-0,64	-0,52	/	-0,27	-0,59
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-0,71	-0,92	-0,67	-0,19	-0,22	-0,4	-1,5	-0,94	-1,34	0	-1,83	-0,15	-2,6	-0,5	-0,53	/	-0,17	-0,67
Hohes Einkommen	-1,11	-0,95	-0,76	-0,79	-1,22	-1,28	-1	-1,09	-1,08	-0,6	-1	-1,15	-2	-0,83	-0,41	/	-0,17	-0,84
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-0,71	-0,68	-0,46	-0,14	0	-0,46	0,17	-0,8	-0,81	0	-1,2	-0,31	-1,8	-0,51	-0,55	/	-0,17	-0,57
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	-0,29	-0,41	-0,18	0,14	0,44	0,19	0	-0,55	-0,63	0	-1	-0,08	-1,6	-0,02	-0,13	/	0,25	-0,2
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-0,77	-0,89	-0,98	-0,07	0	-0,4	-0,17	-1,11	-1,11	0	-1,33	-0,17	-2	-0,7	-0,74	/	-0,18	-0,78
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	-0,63	-0,51	-0,83	-0,35	-0,63	-1,01	-0,67	-1,04	-0,98	-1	-0,5	-0,09	-1,8	-0,54	-0,54	/	0,08	-0,69
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-0,18	-0,51	-0,35	-0,21	0	-0,4	-0,17	-0,85	-0,61	-0,6	-0,83	-0,08	-1,8	-0,45	-0,47	/	-0,17	-0,49
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-0,6	-0,13	-0,7	-0,32	-1	-1,15	-1	-0,48	-0,71	-0,8	-1,5	-0,77	-1	-0,64	-0,68	/	-1	-0,63
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-0,54	-0,34	-0,85	-0,46	-1,22	-1,31	-1	-0,4	-0,14	-0,2	-0,83	-1,31	-1	-0,7	-0,78	/	-0,33	-0,66
Interessante Arbeitsinhalte	-0,34	-0,66	-0,4	-0,21	-0,44	-0,29	-0,17	-0,61	-1	0,4	-1,17	-0,33	-1,4	-0,36	-0,41	/	0,17	-0,46
Anzahl	35	77	117	28	9	69	6	141	63	5	6	13	5	210	193	4	12	993

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 30 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Abschlussart (arithmetischer Mittelwert)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
Erreichte berufliche Position	3	3,2	2,5	2,2	2,5	2,6	2,8	2,8	2,8	2,4	2,9	2,5	2,8	2,4	2,5	/	1,9	2,6
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	3	3,1	2,3	2	2,3	2,3	2,7	2,6	2,8	2	2,7	2,5	2,9	2,3	2,4	/	2	2,5
Derzeitiges Einkommen	3,3	3,7	3,2	3,1	3,3	3,4	3,1	3,3	3,3	2,6	3,2	3,3	3,3	3	2,5	/	2,8	3,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,6	2,8	2,6	2,3	2,9	2,5	2,3	2,8	2,7	2,3	2,8	2,5	2,9	2,2	2,3	/	2	2,6
Anzahl	45	98	231	30	13	72	9	422	198	7	26	19	20	316	213	4	13	1736

Frage L7: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 31 Berufszufriedenheit insgesamt nach Abschlussart (Prozent; Mittelwerte)

	Di	MR	St	MG	MH	MY	MB	Ba	2B	BG	G9	BH	H9	Ma	Pr	SSL	SON	Ges
Berufszufriedenheit insgesamt																		
1 Sehr zufrieden	11	8	12	30	15	13	11	10	8	43	0	16	15	18	18	/	14	13
2	42	34	52	53	31	53	44	37	39	43	56	58	55	51	47	/	79	45
3	27	27	26	17	38	16	44	43	43	0	40	26	25	20	20	/	7	30
4	18	14	9	0	8	18	0	7	8	14	0	0	0	8	10	/	0	9
5 Sehr unzufrieden	2	17	1	0	8	0	0	4	2	0	4	0	5	3	5	/	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	/	100	100
Anzahl	45	98	235	30	13	76	9	427	197	7	25	19	20	318	214	4	14	1751
Zusammengefasste Werte																		
Zufrieden (Werte 1 und 2)	53	42	64	83	46	66	56	47	47	86	56	74	70	69	65	/	93	58
Teils, teils (Wert 3)	27	27	26	17	38	16	44	43	43	0	40	26	25	20	20	/	7	30
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	20	32	9	0	15	18	0	11	10	14	4	0	5	11	14	/	0	12
Mittelwerte und Standardabweichung																		
Arithmetischer Mittelwert	2,6	3	2,3	1,9	2,6	2,4	2,3	2,6	2,6	1,9	2,5	2,1	2,3	2,3	2,4	/	1,9	2,4
Standardabweichung	1	1,2	0,8	0,7	1,1	0,9	0,7	0,9	0,8	1,1	0,7	0,7	0,9	0,9	1	/	0,5	0,9
Median	2	3	2	2	3	2	2	3	3	2	2	2	2	2	2	/	2	2

Frage L8: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Anhang: Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 erlauben einen Überblick zentraler Ergebnisse der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung,
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs,
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit),
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet, die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

A01	Weibliches Geschlecht
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
A02	Allgemeine Hochschulreife
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?
A03	Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
A04	Berufsausbildung vor dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.

A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit

A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)

A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Befragungsjahr

A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf

B01 Fächergruppe	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die im Wintersemester 2013/2014 oder im Sommersemester 2014 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2013/2014 oder im Sommersemester 2014 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2013/2014 oder im Sommersemester 2014 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert (ohne Urlaubssemester, einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen
B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?
B05 Praktikum im Studium	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen

C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit

C03 Auslandssemester während des Studiums

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland studiert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"

C04 Praktikum im Ausland während des Studiums

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten "Pflichtpraktikum" und "Freiwilliges Praktikum"

C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

Den Absolventen der WWU Münster in Zwei-Fach-Studiengängen wurden die Fragen zu den Studienangeboten und -bedingungen für beide Fächer, also mit einer „Doppelskala“ gestellt. Es war nicht möglich, diese Fragen automatisiert auszuwerten und in den Tabellenband zu überführen. Deshalb sind in diesem Tabellenband keine Indizes („Gute Ausstattung“, „Gute Studienorganisation“, „Gute Lehrinhalte“, „Gute Betreuung/Beratung durch Lehrende“, „Gute Methodenvermittlung“, „Gute Praxisorientierung“, „Gute Career-Aktivitäten“, „Gute Fremdsprachenvermittlung“; D01 bis D08) enthalten, sondern in den Tabellen 12 bis 16 die Einzelfragen dargestellt.

D09	Hohe Zufriedenheit mit dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

E01	Hohe instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über instrumentelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0304; RMSEA = 0,061
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,65) • Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,77) • Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,77) • Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,70) • Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,76) • Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,64) • Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,82) • Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,76) • Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,46)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala. Die Items eins bis drei bilden den kognitiven Bereich ab, die Items vier bis sechs den methodologischen, die Items sieben bis neun den linguistischen.

E02 Hohe interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0071; RMSEA = 0,011
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,69)• Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,79)• Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,81)• Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E03 Hohe systemische Kompetenzen bei Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über systemische Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0206; RMSEA = 0,054
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,58)• Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,69)• Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,69)• Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,59)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E04 Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße instrumentelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0325; RMSEA = 0,059
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,63)• Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,79)• Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,78)• Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,72)• Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,74)• Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,65)• Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,80)• Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,77)• Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,45)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0068; RMSEA = 0,010
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,70)• Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,77)• Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,79)• Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,50)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E06 Hohe Anforderungen an systemischen Kompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0195; RMSEA = 0,055
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,56)• Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,68)• Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,67)• Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,60)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01 Eine Beschäftigung gesucht

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.

F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle

Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen

F03	Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung
Frage	Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

F04	Anzahl der Bewerbungen
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

G01	Erwerbsstatus
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätig oder Ausbildung berücksichtigt.

G02	Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

H01	Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? /Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden

H02	Unbefristet beschäftigt
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der Vollzeitbeschäftigten Absolventinnen und Absolventen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion haben, in Prozent
Frage	Haben Sie eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion?

Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

I01 Hohe Qualifikationsverwendung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können"
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau"

I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihre Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

I05 Hohe Berufszufriedenheit

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit**J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und – falls mehrere Standorte – an Ihrem Standort?
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte"

J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International"

J03 Ökonomischer Sektor

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

J04 Wirtschaftsbereich

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

J05	Tätigkeitsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten